

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum Sandsteinzug Teutoburger Wald Bereich Dörenthe

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang-II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten	Geplante Maßnahmen <small>(Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)</small>	Bemerkungen <small>(ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)</small>	
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)				Aktuelle Beeinträchtigungen				
..... Zustandserfassung										
1	Flächengröße: 4,02 ha	Ki	107	55	45	Entwicklungsfläche		3	Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	Voranbau auf 1,85 ha mit Buchen Verband 2x 2 der Voranbau wird nicht gegattert, es werden 1,20 m Heister verwendet
		Bu	60	20						
		S Ei	60	22						
		S Bi	60	3						
25 c Abteilung / UAbt. / BE Dörenthe / 57 / 72 Gemarkung / Flur / FIST.		Ki-Bu-S Ei-Mischbestand, licht mit Lücken;Ki 107-jährig,starkes Baumholz;einzelne Bu 45-75/60j. aus NV,geringes-mittleres Baumholz; im S streifenweise 100j. Bu;einzeln S Ei ,45-75/60j. aus NV,geringes-mittleres Baumholz,gruppenweise S Ei im SO,130j.; weitere Baumarten: S Bi; B° 0,9				Wildverbiss an der NV; starke Auflichtungen durch Schneebruch von November 2005;				
Flächen-Koordinaten										
2	Flächengröße: 13,35 ha	Ki	82	90	10	Entwicklungsfläche		3	Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	Voranbau mit Buchen auf 4 ha im Verband 2 x2. dort wo die Naturverjüngung gefördert wird,muss gegattert werden! Ziel Wacholder erhalten
		S Ei	75	5						
		S Bi	75	5						
		24 E Abteilung / UAbt. / BE Dörenthe / 57 / 107 Gemarkung / Flur / FIST.		Ki-S Ei-Bi-Mischbestand, licht mit Lücken;Ki 60-100/82j.,mittleres Baumholz,bis 10% Metallsplitter; einzeln bis gruppenweise S Ei und S Bi 50-100/75j. aus NV, mittleres Baumholz, bis 10% Metallsplitter; weitere Baumarten: W Ki, Fi, Bu; im N einzelne Wachholder; starke Leistungswechsel in der Kiefer;					starke Schneebruchschäden von November 2005, daher in den Kiefern Lücken; Verbissdruck durch Rehwild an Laubholz-NV;	
Flächen-Koordinaten										
3	Flächengröße: 1,19 ha	Bu	92		100	9110 Hainsimsen-Buchenwald		1	Erhalt von Alt- und Totholz	Totholzerhalt auf 0,5 ha Naturverjüngung auf 0,6 ha fördern, durch Freistellung der Verjüngungskegel (femeln) und Schutz dieser mit Hordengatter; Erhalt von ca. 10 Altholzbäumen von Ei und Bu pro ha in räumlicher Verteilung;
		Ei	127							
		Bi	47							
		24 D 1 Abteilung / UAbt. / BE Ibbenbüren / 57 / 107 Gemarkung / Flur / FIST.		R Bu- S Ei - Bi-Mischbestand, locker mit Lücken; Bu 75-95/85j. aus Stockausschlag, mittleres bis starkes Baumholz, bis 10%Metallsplitter; einzeln bis gruppenweise S Ei, 90-150/120j.,mittleres bis starkes Baumholz; einzeln bis gruppenweise S Bi, 35-45/40j. aus NV,geringes Baumholz;						
Flächen-Koordinaten								3	Förderung der Naturverjüngung *	
								3	Wildschadensverhütung *	

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum Sandsteinzug Teutoburger Wald Bereich Dörenthe

Lfd. Nr.	Flächen-größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens-raumtypen und §62-Biotope	Anhang-II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten	Geplante Maßnahmen (Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)	Bemerkungen (ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)
Flächen-bezeichnung		Beschreibung (Text)				Aktuelle Beeinträchtigungen			
..... Zustandserfassung									
4	Flächengröße: 3,90 ha	Ei 120 60 Bu 120 40	100	9110 Hainsimsen-Buchenwald	zwei langgezogene Quellbereiche		1	Erhalt von Alt- und Totholz	Totholz und Naturverjüngung auf je 1,25 ha; 10 Bäume pro ha belassen und fördern; NV durch Umlichtung der Verjüngungskegel und Gatterung mit Hordengatter fördern; die Rückegasse im Quellbereich um ca. 10m hangaufwärts verlegen;die einzelnen Fichten entnehmen;
Abteilung / UAbt. / BE Ibbenbüren / 57 / 107 Gemarkung / Flur / FIST.		Ei-Bu-Mischbestand, geschlossen mit Lücken; T Ei 110-130/120j., aus Kernwuchs, mittleres bis starkes Baumholz,gute bis mittelmäßige Qualität;Bu 120j. starkes bis mittleres Baumholz, aus Kernwuchs und Stockausschlag,mittlere bis gute Qualitäten; weitere Baumarten: Fi; weite Standortamplitude;			starke Astabbrüche durch Schneelast vom November 2005; Befahrungsschäden in einem Quellbereich		1	Optimierung der Erschließung	
Flächen-Koordinaten							3	Wildschadensverhütung *	
							3	Förderung der Naturverjüngung *	
5	Flächengröße: 1,70 ha	Ki 55 90	10	Entwicklungsfläche	Heidelbeere und etwas Ilex aquifolium		3	Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	Voranbau mit Buchen auf 1,7 ha im Verband 2x2m. Es sollen 1,20m Laubholzpflanzen (Rotbuche) verwendet werden, welche keiner Gefahr durch den Rehäser ausgesetzt sind und nicht von der üppigen Krautvegetation verdrämmt werden.
Abteilung / UAbt. / BE Ibbenbüren / 57 / 245 Gemarkung / Flur / FIST.		Ki-Bestand, licht mit Lücken,im Westen räumdig, geringes bis mittleres Baumholz; weitere Baumarten: J Lä, Dgl, W Ki			zahlreiche Schneebruchschäden; üppige Drahtschmielenv egetation				
Flächen-Koordinaten									
6	Flächengröße: 0,51 ha	Ei 112 Bu 112	100	9110 Hainsimsen-Buchenwald			1	Erhalt von Alt- und Totholz	0,5 ha. Ausgewählte starke Eichen und Buchen (ca. 10 / ha) sollen nicht genutzt werden; sie werden von einwachsenden Bäumen freigehalten, um eine möglichst lange Reife- und spätere Zerfallsphase zu erhalten.Ziel ist weiterhin möglichst viel stehendes Totholz in starker Dimension und in beiden Baumarten zu erhalten und zu entwickeln, da ökologisch besonders wertvoll.
21 B 1 Abteilung / UAbt. / BE Ibbenbüren / 57 / 243 Gemarkung / Flur / FIST.		Bu-S Ei-Mischbestand,geschlossen mit Lücken; Bu 112j.,starkes Baumholz aus NV; einzeln S Ei 105j. mittleres bis starkes Baumholz aus Kernwuchs, gute Qualitäten; horstweise Roterle 10-14/12j. aus NV, Gertenholz;							
Flächen-Koordinaten									

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum Sandsteinzug Teutoburger Wald Bereich Dörenthe

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang-II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten	Geplante Maßnahmen (Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)	Bemerkungen (ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)	
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)				Aktuelle Beeinträchtigungen				
..... Zustandserfassung										Planung
7	Flächengröße: 3,00 ha	Fi Ki	45 45	60 40		Entwicklungsfläche		3	Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	Voranbau mit Buchen im Verband 2x2 m auf 3 ha.Hier soll zum einen eine Kohärenzbrücke zwischen den benachbarten Eichen-Buchen- Althölzern geschaffen werden und zum anderen die Sicht auf die geschichteten Silikatfelsen vermindert werden, um ungebetenes Wandern und Klettern dieser zu vermeiden.
Abteilung / UAbt. / BE <i>Ibbenbüren /57 / 243</i> <i>Gemarkung / Flur / FIST.</i>		Fi-Ki-Mischbestand, geschlossen mit Lücken, aus Pflanzung; Fi 40-50/45j., geringes Baumholz, 16-21 m Mittelhöhe, im Streifen am Unter- und Mittelhang (N-O- Hang); Ki 40-50/45j., geringes Baumholz als Streifen am Oberhang und auf dem Kamm eingemischt;				Käferlöcher aus dem Jahre 2004 (Folge des extrem trockenen Sommers 2003) in der Fichte; Brombeere in den helleren Partien der Fi; in der Ki Adlerfarn				
Flächen-Koordinaten										
8	Flächengröße: 1,47 ha	Bu ALH	60 50	95 5	100	9130 Waldmeister- Buchenwald		3	Wildschadensverhütung *	Sehr dringlich sollten die Edellaubholzanteile gefördert werden, mit dem langfristigen Ziel diese zu erhöhen; insbesondere die
Abteilung / UAbt. / BE <i>Brochterbeck / 24</i> <i>Gemarkung / Flur / FIST.</i>		Buchenbestand, geschlossen bis gedrängt mit einzeln bis truppweise beigemischten Vogelkirschen und Feldahorn. Bu 55-65/60j. im N-W 30j., aus Stockausschlag, geringes bis mittleres Baumholz mittlerer Qualität; Edellaubhölzer ca. 50j., geringes Baumholz aus Kernwuchs, einige sehr gute Kirschen						3	Förderung der Naturverjüngung *	Vogelkirschen müssen von einwachsenden bedrängenden Buchen freigestellt werden, um die schon sehr degenerierten Kronen zu vitalisieren; Hordengatter um aufgelichtete Verjüngungskegel errichten;auf 1,47 ha;
Flächen-Koordinaten										
9	Flächengröße: 11,80 ha					6210 Trespen- Schwingel- Kalktrockenrasen *	Acinos arvensis (RL 3), Anthyllis vullneravia (RL 3), Briza media (RL 3), Carex caryophylla (RL 3), Genista tinctoria (RL 3), Orchis mascula (RL *), Polygala vulgaris (RL 3), Dectius verrucivaris (RL 2)	3	extensive Bewirtschaftung / Pflege von Grünland *	Beweidung durch ANTL;jährlich alternierendes Weidemanagement mit zeitlich, räumlichen Beweidungsmosaik;
Abteilung / UAbt. / BE <i>Brochterbeck / 24</i> <i>Gemarkung / Flur / FIST.</i>		Halbtrockenrasen, teilweise mit Verbuschung durch Schlehen, Weißdorn und Hundsrose; hohe Präsenz an gefährdeten Pflanzenarten; z.Zt. Schafbeweidung im Frühjahr				Schafbeweidung zu ungünstigen Zeitpunkten				Orchideen- Standorte generell nicht vor Ende Juni beweiden lassen; Beweidung mit Ziegen wird empfohlen, da auch Sträucher "kurzgehalten werden";weiteres
Flächen-Koordinaten										Gehölzaufkommen durch zusätzliche Mahd ab September oder selektive Entfernung einzelner Gehölze verhindern;

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum Sandsteinzug Teutoburger Wald Bereich Dörenthe

Lfd. Nr.	Flächen-größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens-raumtypen und §62-Biotope	Anhang-II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten	Geplante Maßnahmen <small>(Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)</small>	Bemerkungen <small>(ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)</small>	
Flächen-bezeichnung		Beschreibung (Text)				Aktuelle Beeinträchtigungen				
..... Zustandserfassung										Planung
10	Flächengröße: 4,80 ha	Ki	50	80	10	Entwicklungsfläche		3	Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	NV-Kegel vor Wildverbiss schützen und freustellen;
		Bu	25	10				3	Förderung der Naturverjüngung *	
Abteilung / UAbt. / BE Dörenthe / / 57 Gemarkung / Flur / FlSt.						starke Schneebruchschäden von Nov. 2005; diverse Trampelpfade quer durch den Busch!				
Flächen-Koordinaten										